



Fraktion „DIE LINKE“
im Kreistag Bautzen

- nur per E-Mail -

LANDRATSAMT BAUTZEN
KRAJNORADNY ZARJAD BUDYŠIN
DER LANDRAT

Dienstszitz: Bahnhofstraße 9
02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80001
Fax: 03591 5250-80001
E-Mail: landrat@lra-bautzen.de
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: 13-014.54:<2020>
Datum: 12.06.2020

Ihre Anfrage zu „Häusliche Gewalt in der Corona-Krise“

Sehr geehrte Frau Kupka,

vielen Dank für Ihre Anfrage zum oben genannten Thema, die wir wie folgt beantworten:

Schon zu Beginn der Corona-Krise haben Experten gemahnt, dass die Überforderung in den Familien durch Ausgangsbeschränkungen zu einer Zunahme von häuslicher Gewalt führen kann. Dort, wo Menschen auf engem Raum miteinander leben, ihr Leben neu organisieren und ggf. Kinder betreuen und bei der Erledigung von schulischen Aufgaben unterstützen sollen, da liegen schnell die Nerven blank.

Auch hätten die Erfahrungen aus anderen Ländern gezeigt, dass sich die Fälle von häuslicher Gewalt während des Lockdowns deutlich erhöht haben.

Darauf haben sich in Sachsen die Frauenhäuser und Interventionsstellen gegen häusliche Gewalt bereits frühzeitig eingestellt. Unter anderem wurde die Anzahl an Plätzen in Frauenschutzhäusern erhöht und weitere Notquartiere in Ferienwohnungen, Hotels oder Mutter-Kind-Einrichtungen akquiriert.

Im Folgenden finden Sie die Antworten auf die jeweiligen Fragen. Da nicht alle Themenfelder in der Zuständigkeit des Landratsamtes liegen, haben wir die Polizeidirektion Görlitz um Informationen ersucht. Die Antwort des Polizeipräsidenten finden Sie in der Anlage zu diesem Schreiben.

Hat die Zahl der Funkwageneinsätze aufgrund von häuslicher Gewalt gegen Frauen und gegen Männer seit den ersten Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie (ab 12. KW 2020) zugenommen? Bitte geben Sie Vergleichszahlen aus dem Vorjahr mit an.

Hierzu liegen dem Sozialamt keine Erkenntnisse vor. Es wird auf die Antwort der PD Görlitz verwiesen.

Hat die Zahl der Anzeigen aufgrund von häuslicher Gewalt (inkl. Anzeigen nach dem Gewaltschutzgesetz) seit den ersten Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie (ab 12. KW) zugenommen? Bitte geben Sie Vergleichszahlen aus dem Vorjahr mit an.

Hierzu liegen dem Sozialamt keine Erkenntnisse vor. Es wird auf die Antwort der PD Görlitz verwiesen.

Wie hoch ist die Auslastung der Frauenhäuser?

Die Auslastung des Frauenschutzhauses in Bautzen betrug im Zeitraum von Januar bis Mai 2020 durchschnittlich 59%. In den Monaten des Lockdowns, im März und April, war ein Rückgang zu verzeichnen. Seit Mai steigt die Anzahl von Beratungsanfragen und Unterbringungen wieder an.

Der Rückgang kann mit dem erschwerten Zugang zu den Hilfsangeboten in Bezug gesetzt werden. Frauen, die Hilfe suchten, waren durch die Kontaktbeschränkungen in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt und Behörden wie auch Beratungsstellen hatten über diesen Zeitraum keinen Publikumsverkehr.

Wurden zusätzliche Unterbringungsmöglichkeiten für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder geschaffen?

Ja, zusätzliche Unterbringungsmöglichkeiten standen zur Verfügung. Diese mussten jedoch nicht in Anspruch genommen werden.

Bezüglich des Eintretens eines „Quarantäne-Falls“ innerhalb des Frauenschutzhauses gab es zwei Lösungsansätze, welche mit dem zuständigen Ministerium abgestimmt wurden. Bisher war es nicht erforderlich diesbezüglich zu handeln. Gegenwärtig verfügen die sächsischen Frauenschutzhäuser über ausreichende Kapazitäten, um sich im Bedarfsfall gegenseitig zu unterstützen.

Wie stark ist die Auslastung der Frauenberatungsstellen? Wie stark ist der Bedarf für Männerberatung, bzw. die Auslastung für die Opferhilfe gestiegen?

Die Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt Ostsachsen hat im Kalenderjahr 2020 bisher 82 erwachsene Betroffene beraten. Zum Vergleich: im Zeitraum 01.01.2019 – 31.05.20219 wurden 71 Fälle registriert. Der Anteil von männlichen Ratsuchenden liegt bei der Interventionsstelle aktuell bei ca. 10%. Dies deckt sich mit den Werten aus den Vorjahren.

Liegen Ihnen Berichte aus dem Gesundheitssystem vor, ob die Zahl der Frauen, die gesundheitlich versorgt werden mussten aufgrund von häuslicher Gewalt, zugenommen hat? Liegen Ihnen Berichte aus dem Gesundheitssystem vor, ob die Zahl der Männer, die gesundheitlich versorgt werden mussten aufgrund häuslicher Gewalt, zugenommen hat?

Hierzu liegen dem Sozialamt keine Erkenntnisse vor.

Liegen Ihnen Zahlen oder Berichte vor von getöteten Frauen oder getöteten Männern?

Hierzu liegen dem Sozialamt keine Erkenntnisse vor. Es wird auf die Antwort der PD Görlitz verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Harig', with a stylized flourish at the end.

Michael Harig
Landrat